







Anfang 7 1/2 Uhr.

# Stadt Theater.

Direktion Heinrich Jantsch — Benno Koebke.

Offiziell:

Sonnabend den 12. Februar 1887

123. Vorstellung. 91. Abonnements-Vorstellung. Farbe blau.

Zum ersten Male wiederholt:

## Goldfische.

Lebensspiel in 4 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg. Repertoirestück des deutschen Theaters in Berlin.

### Personen:

|                                     |                       |                    |
|-------------------------------------|-----------------------|--------------------|
| Joachim von Jelsen, Oberst a. D.    | — — — — —             | Albert Patry.      |
| Erich, sein Sohn, Premierlieutenant | — — — — —             | Arthur Bauer.      |
| Martin Winer                        | — — — — —             | Adolf Müller.      |
| Emma, seine Tochter                 | — — — — —             | Warg. Lehmann.     |
| Josephine von Pöschlar              | — — — — —             | Helene Benschberg. |
| Wolf von Pöschlar-Klamsdorf         | — — — — —             | Fritz Engelberg.   |
| Mathilde von Köhlich                | — — — — —             | Julia Wehre.       |
| Hans Roland                         | — — — — —             | Eugen Mauthner.    |
| Stettenhof                          | — — — — —             | Edmund Schmiedow.  |
| von Hallern, Lieutenant             | — — — — —             | Gustav Schwab.     |
| Malwine, Kammermädchen              | bei Frau von Pöschlar | (Emma Verard.      |
| Otto, Diener                        | — — — — —             | Emil Mojer.        |
| Diener bei Oberst von Jelsen        | — — — — —             | Otto Hilbrecht.    |
| Guttmann, Verwalter                 | — — — — —             | Joseph Zerpa.      |
| Joahann, Diener bei Winer           | — — — — —             | Berthold Horwiz.   |

Ein Klavierpieler. Ballgäste.

Nach dem 1. und 3. Akte eine größere Pause.

**Schauspiel-Preise:** Provicium-Loge 3 Mk. Orchester-Loge 3 Mk. 1. Rang-Loge 2,50 Mk. 1. Rang-Balkon 2,50 Mk. Orchesterparterre 2,50 Mk. Parquet 2 Mk. Parterre 1,25 Mk. Provicium-Loge 2. Rang 2 Mk. 2. Rang-Vorderreihen 1,50 Mk. 2. Rang-Hinterreihen (Seite) 75 Pfg. 3. Rang Mitte nummerirt 75 Pfg. Gallerie 40 Pfg. Die Tagesstätte ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im Besitz des Theatergebäudes geöffnet.

**Garderobe-Abonnements-Bücher** zum Preise von 4  $\mathcal{L}$  gültig für 38 Vorstellungen, und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämmtlicher nummerirter Sitze sind an der Kasse à 30 Pfg. sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 13. Februar 1887

## Zwei Vorstellungen.

### Nachmittags 3 1/2 Uhr Fremden-Vorstellung. Fra Diavolo.

Titelrolle: Benno Koebke.

Abends 7 Uhr:

### 124. Vorstellung. Außer Abonnement. Der Verschwander.

Im 2. Akt: Balletinlage. — Gesangsvorträge von Caroline Charles-Hirsch und Benno Koebke.

Kant: Edmund Doh, Curio v. Lügmann.

Nach dem von uns mit den städtischen Behörden vereinbarten Pachtvertrag ist die Veröffentlichung des Theaterzettels mit Angabe der Rollenbesetzung ausschließlich dem Halle'schen Tageblatte vorbehalten. Alle anderweitigen Publikationen werden von uns bezüglich ihrer Richtigkeit und Vollständigkeit nicht vertreten.  
**Die Direktion des Stadt-Theaters.**

# Das Wahl-Bureau

der drei vereinigten Parteien  
befindet sich  
grosse Märkerstrasse 11, part.

Sämmtliche Anfragen und Correspondenzen werden unter der  
Adresse:  
An das Wahl-Bureau der drei vereinigten Parteien  
Halle,  
Grosse Märkerstrasse 11

erbeten. Depeschen und für die einzelnen Parteien bestimmte Mittheilungen sind an eines der unterzeichneten Vorstandsmitglieder zu richten.  
Das Bureau ist geöffnet von früh 7 1/2 Uhr bis Abends 7 Uhr.

**Die Vorstände**  
der drei vereinigten Parteien:  
der Conservativen, Deutschen Reichspartei und  
Nationalliberalen.  
Bethcke, Banquier. Palmé, Inspektor.  
Reuter, Landgerichtsdirektor.

## C. L. Blau's Conditorei und Frucht-Conserven-Fabrik,

gegr. 1843. Inhaber Otto Blau gegr. 1843.  
Nr. 57. Große Ulrichstraße Nr. 57.

Durch Vergrößerung und Neubau meiner Fabrikräume, Aufstellung der neuesten techn. Maschinen, Anstellung von nur vorzüglichsten Arbeitskräften, bin ich in der Lage, den weitgehendsten Anforderungen gerecht zu werden und empfehle zur Wintersaison den gezeigten Herrschaften meine nur feinen Fabrikate.

**Gefrorenem**  
in den neuesten Formen und von vorzüglichstem Geschmack, die beliebtesten gefrorenen Schneeberge, Fürst-Päckler, Wein- u. Frucht-Gelée's etc.  
Tafelaufsätze, Baumkuchen und Macaronenberge, ff. Torten, bunte Schüsseln, Thee- u. Caffeegebäck werden in allbekanntester bester Qualität gefertigt.

## Grün's Wein-Restaurant,

Nathausgasse 8.  
Täglich  
frische Holländer Austern.  
Diners und Soupers.

C. Schoke.

## Restaurant Franziskanerhalle.

Sonnabend den 12. Februar  
grosses **Schlachtfest**

von früh 9 1/2 Uhr an **Wellfleisch, Leberwurst und Bockwurst.**

**Wurstsuppe,**  
Abends 5 Uhr **Leberwurst, Rothwurst und Bratwurst mit Sauerkraut.**

Abends findet im oberen Restaurant ein **musikalischer Familien-Abend**

statt, gegeben von den **Dolauer Berg-Hautboisten.** Programm 15 Pfg.

Dazu empfehle ein **Glas ff. Bockbier à 1/10 Liter 15 Pfg.**

C. Ernes.



## „Hôtel Heller zur Stadt Zürich“

hält sein Restaurant hierdurch bestens empfohlen.  
**Vorzüglichen Mittagstisch:** Suppe, 1/2 Port. u. Nachtmahl nach Auswahl  
à Couv. im Abonnement Mk. 1.  
**Elegante Saallokalkitäten** für Hochzeiten, Diners, Soupers, Commerse und sonstige Festlichkeiten.  
**Richard Heller.**

## General-Versammlung

der I. Schuhmacher-Verienkaffe.  
Die Mitglieder werden hiermit ersucht  
Montag den 14. Februar Nachm. 4 1/2 Uhr  
im Restaurant Berggasse 1 recht zahlreich zu erscheinen.

- Tagesordnung:**
1. Bericht der Jahres Rechnung pro 1886.
  2. Wahl eines Vorstehers.
  3. Wahl dreier Mitglieder zur Revisions Commission.
- Der Vorstand.**

## Generat-Versammlung

der II. Schuhmacher-Begräbniskaffe  
Sonntag den 13. Februar Nachmittags 4 1/2 Uhr in Reil's Restaurant,  
Berggasse 1,  
wozu die Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

- Tagesordnung:**
1. Vorlegung des Jahresrechnungs.
  2. Ergänzungswahl der Prüfungs-Commission.
- Der Vorstand.**

## W. Assmann

27 gr. Ulrichstraße 27  
empfehle sein großes Lager conservirter Früchte u. Gemüse zu Fabrikpreisen billiger als jede Concurrnz und nur hochsein.

### Specialität:

Auschnitt feiner Würstl u. Fleischwaren, das einzige Geschäft seiner Art an Plage. Täglich frische Wiener und Frankfurter Würstchen, Schüssel mit Salat u. feinen Fleischwaren werden auf's feinste garnirt.

### Sauerkohl,

saure Gurken, Sengurken, guttoshende Hülsenfrüchte, R. Mahndorf, keine Ulrichstraße 15. empfiehlt

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verk. billig  
Brunnstraße 6.

## Kranken-Versicherungs-An- u. Abmeldezettel

empfiehlt H. Gundlach, Breitestr. 32.

- Tägl. fr. Jauer'sche Würstchen.
- Thüringer Knackwürstchen.
- ff. Sülze.
- Lachsfilet.
- Sardellenleberwurst.
- Zwiebelleberwurst.
- Corned-Beef.
- Mügelwald. Gänsebrüste ohne Knochen.
- " Gänsefüßelchen.
- " Gänsefleisch.
- " Gänsefleisch.

Milchischer Salat, gef. Junge, Cervelatwurst, Braunschweiger Mettwurst, diverse Braten, garnirte Schüsseln im besten Arrangement empfiehlt

Königl. Hoflieferant,  
**W. Nietsch, Leipzigerstr. 75.**

Hierzu 1 Beilage.

Ein bei den redaktionellen und Spaltenverträgen benutztes Blatt ist Brandell in Halle. — In Halle sind benutzte Blatt (W. Nietsch) in Halle. — Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 15, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.